



Gebetswoche 2022

01.01. bis 07.01.



Anwendungen
aus dem Titusbrief

Gebetswoche 2022

Liebe Gemeinde,

wieder einmal dürfen wir das Jahr mit einer Gebetswoche beginnen. Gott ist uns gnädig! Er ist so gut zu uns. Er hat gute Absichten mit uns, auch im Jahr 2022. Gott hat gute Pläne für dein Leben!

Gott möchte, dass du gesund bist! In den letzten 2 Jahren wird Gesundheit sehr betont. „Bleiben Sie gesund!“ Diese Aussage hören wir sehr oft in unseren Tagen. Und dennoch, jeder von uns wird, auch wenn er das Corona-Virus überlebt, einmal sterben. Gott aber möchte, dass wir leben, auch über den Tod hinaus! Und genau aus diesem Grund will er, dass wir gesund im Glauben sind!

In unserer Gebetswoche soll uns der Titusbrief im Gebet leiten. Im Titusbrief lehrt uns der Geist Gottes zweimal, dass wir „gesund im Glauben“ sein sollen. Titus soll „gesunde Lehre“ weitergeben, damit die Gemeinde im Glauben „gesund“ ist. Im Verlauf des Briefes sehen wir dann, was es bedeutet, „gesund im Glauben“ zu sein: Erfüllt von Hoffnung, vorbildlich im Handeln und eifrig darin gute Werke zu tun.

Wir leben in außergewöhnlichen Zeiten, herausfordernd, manchmal überfordernd, aber auch voller Möglichkeiten für den Herrn zu leben. Die Krisen des Lebens zeigen uns oft, was oder wer wirklich auf dem Thron unseres Lebens sitzt. Diese Zeit bietet dir die Möglichkeit, in deinem Leben aufzuräumen und gesund im Glauben zu werden.

Wir beten, dass diese Gebetswoche dir dabei zum Segen wird.

Alfred Losing, Jakob Reimer, Willi Pankratz

Lage, 10.12.21

Inhalt

Samstag, 01.01.22 / 18 Uhr
Das Wort Gottes

Sonntag, 02.01.22/ 16 Uhr
Lob & Anbetung Gottes
(mit Abendmahl)

Montag, 03.01.22/ 19 Uhr
Mission & Evangelisation

Dienstag, 04.01.22/ 19 Uhr
Unser Land

Mittwoch, 05.01.22/ 19 Uhr
Familie

Donnerstag, 06.01.22/ 19 Uhr
Gemeinde & Gemeinden

Freitag, 07.01.22/ 19 Uhr
Jesu Wiederkunft

Das Wort Gottes

Samstag - 01.01.

Bibeltext: **Titus 1:16-2:1.10**

Wir loben und danken Gott:

- für seine Offenbarung durch sein Wort, in welchem wir ihn erkennen und begegnen können.
- für die Kraft seines Wortes.
- für den unverfälschten Erhalt seines Wortes.
- für bibeltreue Lehrer, Prediger, Christen und Vorbilder, die Gottes Wort als irrtumslos anerkennen und es treu verkündigen und verteidigen.
- für die Möglichkeit sein Wort in unserer Sprache lesen und studieren zu können.
- für alle bibeltreuen Ausbildungsstätten und die vielen Möglichkeiten sein Wort zu hören und zu predigen.

Wir bitten um Vergebung:

- weil Gottes Wort nicht immer die Richtschnur für unser Leben ist und wir seine Ermahnungen nicht immer befolgt haben.
- weil wir Gottes Wort zu wenig gelesen und studiert haben.
- weil wir oft nicht „hungrig“ nach der Lehre der Schrift sind.

Wir bitten Gott:

- um Übersetzung der Bibel in alle Sprachen der Erde, so dass jeder sein Wort lesen kann.
- um einen Hunger und eine Sehnsucht, den Herrn in seinem Wort immer mehr zu erkennen und die Bibel regelmäßig zu lesen, damit Gott zu uns spricht.
- um ein Streben nach gesunder Lehre und das Anliegen, dafür zu kämpfen.

- um die Überzeugung, dass sein Wort die absolute Wahrheit ist und als solche in unseren Gemeinden und Bibelschulen gelehrt und gelebt wird.
- um Vollmacht für alle Kinderstundenleiter, Teeny- und Jugendleiter, Hauskreisleiter, Pastoren, Prediger, Lehrer und Eltern, wenn sie das Evangelium verkündigen.

Anliegen der Gemeinde:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Lob und Anbetung Gottes

Sonntag - 02.01.

Bibeltext: **Titus 2:11-15 / 3:4-8**

Wir loben und danken Gott:

- für seine Eigenschaften (z.B. seine Allmacht, Liebe, Geduld, Barmherzigkeit etc.).
- für sein Wesen (z.B. seine Souveränität, Dreieinigkeit etc.).
- für seine Taten (z.B. seine Wunder an uns etc.).
- für Jesus Christus, in dem Gott uns seine Gnade erwies.
- für das Geschenk des ewigen Erbes und einer lebendigen Hoffnung.
- für seine Erziehung an uns.
- für Bekehrungen und Taufen in den Gemeinden.
- für das tägliche Brot und alle anderen materiellen Segnungen.
- für die Freiheit des Glaubens und der biblischen Verkündigung in unserem Land.
- für den Frieden im Land.
- für das Durchtragen in Zeiten persönlicher Not.

Wir bitten um Vergebung:

- unserer Sünden und um Reinigung von aller Schuld.
- weil Christus häufig nicht unser größter Schatz ist und unsere größte Freude und Anbetung oft nicht Gott gehören.
- weil wir die geistlichen Segnungen, die wir in Christus haben, oft nicht wertschätzen und irdische Bedürfnisse uns wichtiger sind.
- weil wir das Gebet oft vernachlässigen.

Wir bitten Gott:

- um rege Beteiligung und Erhörung der Gebete in der Gebetswoche.
- um die Erkenntnis der Herrlichkeit Jesu, damit er unsere Zufriedenheit, unser Ziel und unsere höchste Autorität wird.

- um einen Eifer, um Jesus' Wiederkunft zu erwarten und gute Werke zu tun.
- um ein gutes Zeugnis, damit Menschen durch unsere Gemeindemitglieder die Herrlichkeit Jesu sehen.

Anliegen der Gemeinde:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Mission & Evangelisation

Montag - 03.01.

Bibeltext: **Titus 2:7-10 / 3:14**

Wir danken Gott:

- für das Heil, das allen Menschen durch Jesus Christus zugänglich ist.
- für viele Möglichkeiten zur Ausbreitung des Evangeliums in Literatur, Radio, Fernsehen und Internet.
- für viele Gelegenheiten auf Lebensfragen der Menschen, die durch die Pandemie aufgekommen sind, zu antworten.
- für Missionare, die bereit sind hinauszugehen und sogar Verfolgung in Kauf nehmen, um das Evangelium zu verkündigen.
- für seinen Schutz und seine Bewahrung vieler Missionare und der Teilnehmer unserer Missionseinsätze.
- für Erweckung und großes Gemeindegewachstum in anderen Ländern.
- für alle Evangelisationen, missionarischen Aktivitäten und Gemeindegründungsprojekte in Deutschland.
- für alle ausländischen Missionare, Evangelisten und Gemeindegründer in Deutschland.

Wir bitten um Vergebung:

- weil unser Leben nicht immer ein Zeugnis für den Herrn ist.
- weil wir Chancen, das Evangelium weiterzugeben, nicht immer nutzen und oft nicht bereit sind zu gehen und das Evangelium zu verkündigen.

Wir bitten Gott:

- um Erfüllung des Missionsauftrags: Allen unerreichten Völkern soll das Evangelium verkündigt werden und viele sollen gerettet werden.
- um Weisheit, Schutz, Bewahrung und Vollmacht für alle

Missionare, Evangelisten und Gemeindegründer,
Bibelübersetzer und ihre Familien.

- um Beistand und Freiheit für die vielen verfolgten Christen, die teilweise um ihr Leben fürchten müssen.
- um Segen für alle missionarischen Aktivitäten in Gemeinden und Werken.
- um seine Hilfe für die Missionsprojekte unserer Gemeinde: Bulgarien, Tabita, Burjatien, Playstage, Fam. Eggert, Fam. Guse sowie alle Missions- und Arbeitseinsätze.
- um das Gelingen der Ausbildung/Vorbereitung der Missionare.
- um Bekehrungen unter dem Volk Israel.

Anliegen der Gemeinde:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Unser Land

Dienstag - 04.01.

Bibeltext: **Titus 3:1-8**

Wir danken Gott:

- für unser Land, in dem wir in Frieden und Sicherheit wohnen können.
- für unsere Regierung in Stadt und Land und für unsere Arbeitgeber.
- für den materiellen Wohlstand, den wir in Deutschland genießen.
- für geistlich lebendige und gesunde Gemeinden, die es in Deutschland noch gibt.
- für christliche Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen, die den Glauben fördern und unterstützen.

Wir bitten um Vergebung:

- weil wir unsere Unzufriedenheit über unser Land, die Regierung und unsere Mitmenschen oft lauter werden lassen als unser Gebet.
- weil wir oft die materiellen Segnungen als selbstverständlich annehmen und noch undankbar mit unserer Situation sind.
- weil wir die geistlichen Segnungen nicht immer erkennen oder sogar übersehen.
- weil wir manchmal mehr Hilfe vom Staat als von Gott erwarten.
- weil wir die hungernden Menschen in der Welt, in unserem Land und in unserer Stadt vergessen.
- weil wir oft den Menschen unserer Gesellschaft wenig Liebe entgegenbringen, weil wir vergessen, dass auch wir einst von Gott nichts wissen wollten.
- weil wir manchmal Gesetze übertreten oder missachten.

Wir bitten Gott:

- um einen Hunger und eine Sehnsucht nach ihm und seinem Wort in Land und Gemeinde, für eine Erweckung in Deutschland.
- um Bekehrungen unter den Verantwortungsträgern unseres Landes.
- um Weisheit für unsere Regierung, unsere Politiker, Bürgermeister, Arbeitgeber, Schuldirektoren, Lehrer, sowie Richter und Polizisten und alle anderen Entscheidungsträger, damit sie unser Volk richtig führen.
- um ein gutes Zeugnis aller Christen; auf der Arbeit, in der Nachbarschaft und in der Gesellschaft.
- um Frieden und Bewahrung vor Terror in der ganzen Welt.
- um die Erhaltung christlicher Werte in der Gesetzgebung unseres Landes.
- um Förderung der christlichen Erziehung und Bildung in unserem Land (z.B. christliche Privatschulen und Einrichtungen).
- um Frieden, Meinungs- und Glaubensfreiheit.

Anliegen der Gemeinde:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Familie

Mittwoch - 05.01.

Bibeltext: **Titus 2:2-6**

Wir danken Gott:

- für das Geschenk der Ehe und Familie sowie für die uns anvertrauten Kinder.
- für intakte, gesunde, liebevolle und geistliche Familien in unseren Gemeinden.
- für seine klaren Anweisungen in der Bibel für Ehen und Familien.
- für Männer, die ihre Frauen lieben und den Familien gut vorstehen.
- für Frauen, die ihre Männer unterstützen und sich ihnen unterordnen.
- für Kinder, die ihren Eltern gehorsam sind.
- für die staatliche Förderung der Familie.
-

Wir bitten um Vergebung:

- weil wir nicht genug für Ehen und Familien beten, damit sie den Angriffen Satans widerstehen können.
- weil wir durch unbedachtes Nutzen verschiedener Medien unsere Ehen und Familien gefährdet haben.
- weil wir unserer Verantwortung in Ehe und Familie nicht genügend nachgekommen sind und z.B. Zeit für irdische und vergängliche Dinge verschwendet haben, statt in der Ehe und Familie Gemeinschaft und Gebet zu pflegen.
- weil wir in unserem Familienleben ein verzerrtes Bild des Evangeliums abbilden.
- weil wir unsere Stimme für den Schutz des ungeborenen Lebens oftmals nicht erheben.

Wir bitten Gott:

- um Familien und Ehen, die sich auch gegen jeden

- gesellschaftlichen Trend nach seinen Maßstäben ausrichten.
- um die Erkenntnis der Wichtigkeit christlicher Kindererziehung.
- um eine Abkehr vom Irrtum der Genderideologie in unserer Gesellschaft und den Schutz unserer Familien davor.
- um sein heilendes Eingreifen in Ehen, die zerbrechen und Bewahrung der Kinder in diesen Familien.
- um gehorsamen Kinder und weise erziehende Eltern.
- um mutige Nachfolge Jesu unserer Kinder und Jugendlichen.
- um eine weise, nach seinen Prinzipien gestaltete Partnerwahl unserer jungen Leute; dass Beziehungen in Reinheit und zu seiner Ehre gelebt werden.
- um ein gutes, harmonisches Verhältnis zwischen Alt und Jung.
- um Trost und Erfüllung für unsere Witwen, Waisen und Alleinstehenden und den Wunsch in ihnen, ihr Leben zu seiner Ehre einzusetzen.
- um Rettung unserer ungläubigen Angehörigen.
- um Schutz und Bewahrung der Familien vor Drogen, Alkoholmissbrauch und Pornografie.

Anliegen der Gemeinde:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Gemeinde & Gemeinden

Dienstag - 06.01.

Bibeltext: **Titus 1:5-9 / 1:13 / 2:1.10 / 3:9-11**

Wir danken Gott:

- für seinen Segen in unserer Gemeinde und in der weltweiten Gemeinde Jesu.
- für die Menschen, die sich im Jahre 2021 in unserer Gemeinde und in unserem Umfeld bekehrt haben und sich taufen ließen.
- für unsere Ältesten und alle Mitarbeiter.
- für verantwortungsbewusste und treue Diakone.
- für alle hingeebenen Mitarbeiter in den unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde.
- für die unterschiedlichen Gaben in der Gemeinde
- für den Segen bei der Errichtung unseres Anbaus.

Wir bitten um Vergebung:

- weil wir unseren Brüdern und Schwestern in anderen Gemeinden nicht immer genug Wertschätzung entgegengebracht haben.
- weil wir oft unsere eigenen Ziele verfolgt haben und nicht den Zielen Gottes gefolgt sind.
- weil wir nicht immer in Einmütigkeit und Versöhnung miteinander leben und manchmal Glaubensgeschwister verleumdet, verurteilt und als sündig verurteilt haben.

Wir bitten Gott:

- um ein Erstarren in der Lehre seines Wortes.
- um Liebe, die in uns überströmend wird und dass wir einander in Liebe annehmen können.
- um ein liebevolles aufeinander Achtgeben, damit wir uns ertragen und vergeben können.
- um Einheit und Einigkeit in der Gemeinde.
- um ein Streben nach Heiligkeit.

- um Bewahrung vor Spaltungen und Irrlehren.
- um neue Mitarbeiter für die Gemeindegarbeit.
- um eine engere Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden im Ort, in Deutschland und weltweit.
- um Genesung, Kraft und Trost für kranke, alte und leidende Geschwister in der Gemeinde.

Anliegen der Gemeinde:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Jesu Wiederkunft

Freitag - 07.01.

Bibeltext: **Titus 2:13**

Wir danken Gott:

- für seine Liebe, Gnade und Geduld zu allen Menschen.
- für Jesu Leiden und Sterben am Kreuz. Und dafür, dass seine Auferstehung aus den Toten uns den Sieg über Sünde garantiert.
- für die Verheißung, dass Jesus wiederkommen und seine Gemeinde abholen wird.
- für die Verheißung seiner Nähe in der Endzeit.

Wir bitten um Vergebung:

- weil wir oftmals nicht mit einer „Ewigkeitsperspektive“ leben, sondern mit unserem Leben zeigen, dass das Leben auf der Erde das Wichtigste für uns ist.
- weil wir oft die Wiederkunft unseres Herrn und die Ewigkeit in der Geschäftigkeit des Alltags vergessen haben.
- weil wir oft nicht die Dringlichkeit verspüren, anderen das Evangelium zu erklären, damit sie am Tage der Wiederkunft Christi als gerechtfertigte Kinder Gottes vor ihm stehen.
- weil wir uns oft nicht gegenseitig helfen, ermutigen und unterweisen, um in Christi Ebenbild umgestaltet zu werden, bis er wiederkommt.

Wir bitten Gott:

- um ein Erkennen und Genießen seiner Größe, seines Wesens und seines Tuns an uns.
- um radikale Trennung von jeder Sünde im persönlichen und im Gemeindeleben.
- um ein Streben nach der Ewigkeit und nicht nach den vergänglichen Dingen dieses Lebens.

- um Wachsamkeit, Standfestigkeit und Durchhaltevermögen seiner Kinder in der Endzeit.
- um die Berufung von „Erntearbeitern“ durch ihn, damit Jesus bald wiederkommen kann.
- um eine Sehnsucht nach seiner herrlichen Wiederkunft.
- um Trost für Leidende.
- um die Bewahrung unseres Glaubens bis zur Wiederkunft des Herrn.
- um viel Frucht für sein Reich.

Anliegen der Gemeinde:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

